



**Winterheil (Sommerheil)|| Der Kleinen Catho-||lischen
Postill/ Jacobi || Feuchthij/ Weyhbischoffs|| zu Bamberg/
der H.|| Schrift D.||**

Darin[n]en kürztlich vn[d] Catholisch/|| alle Sontägliche Fest vn[d]
Feyrtägliche|| Euangelien ...

Feucht, Jakob

Cöln, M.D.XCV.

VD16 F 850

Register der fürnemsten Materie[n] vnd Wörter/ vber den andern Theil des
Sommertheils der kleinen Catholischen Postill Jacobi Feuchthij &c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61414)

**Register der fürnemsten Materie vnd
Wörter / vber den andern Theil des Som-
mertheils der kleinen Catholischen
Postill Jacobi Feuchthij zc.**

A		Bekantnuß Christi vom heil- gen Sacrament. 78
Absoluteren welche. 380		Belohnung der vleissigen Pro- diger. 181
Allmechtiz ist Gott. 109		Belohnung der Betsigen. 291
Almosen geben. 489		Belohnung der willigen Ar- mut. 454
Almosen gebē von eignen Güt- tern. 541		Betten im Namen Gottes. 22
Altuäter in der Vorhell. 286		Betrachtung vnsers tods. 401
Ampt eines Bischoues. 206		Bittē für die verstorbenen. 464
Gott soll man anbeten. 84		Burchardus. 43
Anbeten soll man Gott do er ist. 87		C
	Seporne Jüden. 18	Caluinsche Kezeren. 78
	Waren schwach / ehe sie den h. Geist em- pfangen. 16	Caluinsche straffen Christum lüge. 12
Apo- stel	Haben das h. Sacra- ment empfangē vnd andern gerelcht. 83	Caluinsche seynd Kirchenrau- ber. 222
	Seynd Priester wor- den. 84	Catholische Priester köndē das h. Sacrament machen. 84
	Haben den tod gelte- ren. 432	Catholische Christē wie sie sich in Glaubens sachen verhalte- ren sollen. 123
	Die Armen werden vmb ein kleins Almosen grosse be- lohnung empfangen. 228	Catechismus soll man lehren. 207
	Was man den Armen gibe / das gibe man Gott selbst. 227	Warumb ein sohn des Menschen 43
B		Ist nit Josephs sohn. 44
Barmherzigkeit Christi. 371		Ein Himmlischer König. 267
An der Barmherzigkeit Got- tes soll man nit verzweiflen. 109		Hat gnug gerhon für alle sünd. 47
Werck der Barmherzigkeit seynd gebotten. 302		Kan weder liegen noch betriegen. 249
		Im

Register.

- | | |
|---|--|
| <p>Im Namen Christi bitten. 333</p> <p>Mässen verfolgt
leiden. 21</p> <p>Sollen von Ma-
ria lernen. 155</p> <p>Seynd zur Prie-
sterlichen Beicht
verbunden. 242</p> <p style="text-align: center;">D</p> <p>Dankbarkeit wegen der em-
pfangnen gutthaten. 303</p> <p>Demütig sollen wir seyn im
Gebet. 257</p> <p>Vrsachen/darumb wir demü-
tig seyn sollen. 393</p> <p>Dionysius. 412</p> <p style="text-align: center;">E</p> <p>Ehrgeizigkeit der Jünger des
Herren. 262. 391</p> <p>Ehrgeizigkeit thut vil. 269</p> <p>Elementen seynd vns notwen-
dig zum zeitlichen leben. 400</p> <p>Elizabeth vol des h. Geists.
157</p> <p>Eliern Joannis des Tauffers.
106</p> <p>Erfreuen vorinnen. 163. 164</p> <p>Erhöhig Christi am Creutz. 45</p> <p style="text-align: center;">F</p> <p>Falsche Propheten. 173</p> <p>Vnderschied der warhaffeligen
vnd falschen Propheten. 174</p> <p>Felnd müssen wir lieben. 324</p> <p>Fegfewr. 462</p> <p>Fest der Helmsuchung Marie
gestift. 151</p> <p>Fleischfresser sollen vom h.
Paulo lernen. 407</p> | <p>Sürwiltige Weiber vnd Junc-
frauen. 156</p> <p>Frauen vnd Juncffrauen
lernen von Maria. 156</p> <p>Rechte freundschaft zwischen
Catholischen vnd Uncatho-
lischen ist ein selgamer Vor-
gel. 237</p> <p>Frembder Sünden sich theil-
hafftig machen. 396</p> <p>Frembdes Gut wider gebē. 441</p> <p>Frembde Herbergē/ein Werk
der Barmhertzigkeit. 300</p> <p style="text-align: center;">G</p> <p>S. Gallus. 416</p> <p>Gebet der Prester vermag
vil. 119</p> <p>Seynd narren. 478</p> <p>Seynd forchtam.
480</p> <p>Seynd nit zu erset-
tzen. 481</p> <p>Bestellen nit gute
Prediger. 69</p> <p>Seynd des Welt
knecht. 383</p> <p>Vergebenliche entschuldigung
der Seligen. 305</p> <p>Des h. Geists wirkung. 16</p> <p>Beistliche Obrigkeit hat ge-
walt Priester zu machē. 177</p> <p>Getranffte Predicanten. 177</p> <p>Glauben ist nit gung. 43</p> <p>Gnad Gottes sätig. 199</p> <p>Gott wirket durch Mittel. 40</p> <p>Gott vñ seinen botten soll man
glauben. 110</p> <p>Gott kan nit vnrecht thun. 121</p> <p>Gott vmb beystand bitten. 25</p> |
|---|--|

Register.

Im Namen Gottes bitten.	26	Jesus im Geist betrübt.	13
Gottlo- { Der Calumnische.	82	Joachim vnd Anna Eltern	
sigkeit { Der Lutherische.	91	Marie.	108
Größer S. Jacob.	255	Jünger { Predigen an allen	
H			
Halbchristen dieser zeit.	161. 424	Christi { orten.	67
Helena hat das H. Creuz er-		Christi { Seynd willig Arm.	453
funden.	33	Johannes Hus zu Costentz ver-	
Heiligthumb Petri vnd Pauli		brant.	79
zu Rom.	146	Joannes der { Erfreuet sich	
Durch Heiligthumb erzeigt		Taufer { in Mutter	
Gott hilff.	41	Wirdt enthau-	138
Heiligen im Himmel seynd etw-		piet.	133
andern nie durck auß gleich.		Juden { Nemmen an das alt	
19.		Testament.	357
Hellische Penn.	211	Haben einen eignen	
Hieronymus.	410	Rönlg gehabt.	263
Hilff suchen wo.	329	K	
Im Hm̄el vil wohnungen.	14	Kelch bedent tod.	268
Himmelkrot { Der Jüden.	80	Kette von Boren ein gelübde	
Himmelkrot { Der Christen.	80	brüchtge Nonne.	292
Himmelfart Christi nutzbar-		Kezer so die wahre Mensch-	
kelt.	17	heit Christi gezeuget.	130
Hinterstige Bischöue.	207	Kezer wo zu sie nutz seyen.	181
Hoffart hat bald ein ende.	166	An den halsterrigen Kezer	
J			
Jacobus { Ein Sohn Al-		ist Chrsam vnd Tauff ver-	
der Kie- { phet vnd Marie		loren.	239
ner { Cleophe.	27	Keyser Heinrich hat vil gult	
hat die erste Mess		gethon.	203
zu Jerusalem ge-		Kilianus jämertlich ermordet.	
lesen.	27	191	
Ist mit einer Wal-		Kyrcch Christi bleibet Ewlgk-	
ckeistang zu tod		llch.	142
geschlagen.	28	Kyrcch Christi zwofach.	305
Von S. Jacob dem grössern.		Kleiner S. Jacob.	254
270		Klosterleben.	381

Register.

<p>Lachs/ hernach Cesarea Phi- lipl. 129</p> <p>Laurentius ein Weizenkorn. 288</p> <p>Leopoldus Bischoue zu Bam- berg gewesen. 219</p> <p>Liebe Gottes vnd des Nech- sten. 312</p> <p>Liebe des Nechsten ist kein rath/sonder ein Gebott. 320.</p> <p>Nach Gott sollen wir vnser Eltern lieben. 323</p> <p>Lobgesang { Marie. 160 Zacharie. 124</p> <p>Vom h. Luca. 416</p> <p>Luther ein meynedig Mönch 292</p> <p>Lutheri bekantnuß von seinem Glauben. 179</p> <p>Lutherische Pusz. 241</p> <p>Lutherische Predicanten wer- den Priester geporen. 175</p>	<p>Marimilianus. 134</p> <p>Meynung des Judentuolcs wer Christus sey. 152</p> <p>Mißbrauch der Kirchwen- hung. 525</p> <p>Mißgünstigkeit der Lutheri- schen Predicanten. 64</p> <p>Mißgunst der Pharisee. 246</p> <p>Mittel zur Seligkeit von nö- ten. 48</p> <p>Moses richtet ein Schlangen auff. 36</p> <p>Mutwillig soll sich niemands in gefahr begeben. 23</p> <p>Murren wider Gott. 35. 38</p>	<p>N</p> <p>Nachbaurē sollen sich mit ein- andern freunden. 212</p> <p>Name Gottes in Ewigkeit heilig. 162</p> <p>S. Narcissus. 438</p> <p>Narrheit der Lutherischen. 91</p> <p>Närrische eynrede wider das Magnificat. 160</p> <p>Welcher vnser Nechster sey. 322</p> <p>Wie wir vnsern Nechsten lie- ben sollen. 326</p> <p>Nenn Chör der Engel. 19</p> <p>Nicodemus vnd Joseph haben Christum begraben. 45</p> <p>Ausser der Messung ist auch das wahre Sacrament. 89.</p>
<p>M</p> <p>Mantel nach dem Wind hen- cken. 71</p> <p>S. Margaretha wirdt ent- hauptet. 230</p> <p>Marla ein Ewigge Zückfraw. 113</p> <p>Maria die seligste vnder allen Weibern. 158</p> <p>Magdalena { Sündin. 240 ein öffentliche Püsserin. 240</p> <p>Maria Magdalena hat den herrē drey mal gesalbet. 240</p> <p>Martinus hat todten auffe- weckt. 493</p> <p>Mattheus auch Leui genant. 369.</p>	<p>D</p> <p>Ein Oberster Priester im al- ten Testament. 141</p> <p>Obrigkeit sollen wir lieben. 323</p> <p>Del bedeut die Liebe. 510</p> <p>Dicho. 409</p>	<p>m M 3 Pan</p>

P

Pancratius vnd Dionysius
werden getaufft. 52
Pätharon ist enthauptet wor-
den. 273
Paulus wirdt enthauptet. 146
Pauli lehrt vom h. Sacramēt.
86
Peert bekännt von Christo. 135
Petrus ein gemeiner Hirt. 139
Petrus der Oberste vnder den
Aposteln. 136
Petrus wer vnd was er seye.
140

Petrus wirdt gereutziget. 145
Pharisserische fröbheit ist ver-
bothen. 187
Pharisser seynd Christo miß-
günstig. 132
Pharisser warumb sie Christus
zu Gast geladen. 237

Don Bethsaida.
27
Philippus } Ist gereutziget
vnd verstein-
get worden. 27

Seynd vngesal-
gen vñ vnges-
chmalzen. 175
Predicantē } Seynd Selbst-
gelehrt. 175
Seynd nit Pre-
ster. 178
Seynd Esel vñ
Narren. 221

Sollen von den
Jüngern Chri-
sti lernen. 70
Predlger } Fürchten sich. 71

Sollē von Zacha-
ria lernen. 118
Bitten für ein gan-
ge Christliche
Gemein. 119
Sollen lösen. 144
Sollē binden. 144

Procession mit dem h. Sacra-
ment. 77
Puff Magdalene. 247. 310
Drey Stüct zur Puff von ihu
sen. 313

R

Rechnungsbaffe geben am
Jüngsten tag. 201. 245
Reich Christi ist nit von dieser
Welt. 260
Die Reichen müssen vil ber-
rechnen. 224
Die Reichen seynd vnbarm-
herzig. 225
Ze Reicher/ se Selziger. 225
New/ der erste Theil wahrer
Puff. 241

S

Im h. Sacrament ist Chri-
stus. 81
Sacramenten haben ihr wir-
kung auß dem h. Verdienst
Christi. 242. 538
Salz machet alle Speiß wol-
geschmack. 174
Gutes Salz/ das Wort Got-
tes. 174
Schay im Himmelfamle. 455. 485
Schlangentreyer Christus. 46
Ben den Schwartzkästlern
hilff suchen. 330

Register.

Seelen im Fegewr.	461	Trost	} der Catholische Chris- sien.	435
Seelmörder für Seelforger.	69			Der Armen.
Die Seel lieb oder nit lieb ha- ben.	289	B		
Die Seel hassen.	293	S. Valentinus von Edlers Stammen.		162
Stimpertus.	414	Verdiest Christ ihellhaffig machen.		47
Sünder sollen einen Seelst- rhen Arztsuchen.	308	Die verdampfen blisse nichts mehr.		210
Sünder nimpt Christus gern auff.	372	Verfolgung der Christen diser zelt.		433
Mancherley Sünd vnd Sün- der.	374	Unbeständigkeit der Jünger des Herren.		269
Straff Christi	Der Kinder Israel.	38	Unbillichs bekommen Gut mug man widerumb geben.	379
	Der Luthere- rischen Pre- dicantē.	180	Undanckbarkeit der Kinder Israel.	38
	Der vnfrum- men Predi- ger.	186	Undanckbarkeit der Christen.	38. 164
	Der vnnütze Knecht.	210	Undanckbare Menschen seynd vnuernünftig.	323
	Nützlich vnd notwendig.	59.	Underschied zwischen Brot vñ dem h. Sacrament.	86
	Stephanus bittet für seine Feind.	325	Unfruchtbare würdē von den Jüden verschmecht.	107
			Ungerichtigkeit diser zelt.	304
			Ungetreue Knecht vñ diser zelt.	205
			Ungeubige leut diser zelt.	122
			Unwarheit der Luthertischen.	182
Tanghenser bauwet man vor den Gottesheusern.	220	Vorlauffer Christ soll Ioan- nes heissen.	116	
Ohne den Tauff im willē oder Werck wirdt man nit selig.	61	Urbanus Papsst zu Rom.	73	
Tempel ein Bethaus.	120	Ursula.	417	
Den dem Teufel suchen etliche hilff.	330	B		
Sum tod sollen wir jeder zelt bereitet seyn.	196	Walsart gehen.	41	
		Walpurga eines Königs Docht.		

Register.

Dochter.	29			
Wahrheit soll man sagen.	206			
Weizenkorn Christus.	282			
Gute Werck volnbringen.	186			
Werck der Barmherzigkeit zweyerley / Leibliche vnd Geistliche.	486	Wunderzeichen	Dffer zeit nit so not wendig. 65 Geschehen durch das h. Sacra- ment. 92 Der Luthe- rische Pre- dicant. 85	
Der Will Gottes geschicht.	162			
Wo Christus gen Himmel ge- fahren.	65			
Vom h. Wolffgango.	439			
Wort Gottes hören von nö- ten.	303			
Wort ist Fleisch worden.	353	Zacharias	Ein frommer Priester. 117 Lobet Gott. 118.	
Wunderzeichē	Werden die Glaubigen volnbrin- gen.	62	Von Zacheo.	529
	Zu anfang der Ehr- stehelt von nöten.	63	Zacheus ein rechter Pflffer.	380
			Zeitliches Gut ist zergänglich.	396
			Zwysfache Rechnungschafft müssen die Prediger geben.	184

Sov. in Fern Paderb.
 Ende diß Registers.

